

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

**Gesundheit:** Der/die TeilnehmerIn bestätigt vor Kursbeginn, dass er/sie zu Beginn des Kurses frei von ansteckenden Krankheiten und körperlich belastbar ist. Kursrelevante und/oder gesundheitliche Einschränkungen sollten der Kursleitung mitgeteilt werden.

**Jahreskarten:** Die Jahres- bzw. ½ Jahreskarten beziehen sich nur auf die vereinbarten, festen Kurszeiten (siehe gültiger Kursplan). Dieser kann sich im Laufe des Kurszeitraumes ändern.

**Trainer:** Alle Kurse werden von Physiotherapeuten geleitet, welche eine entsprechende Zusatzausbildung haben. Ein Trainerwechsel kann jederzeit stattfinden.

**Präventionskurs:** Die Teilnahme an den Kursen im Rahmen der Prävention beziehen sich nur auf EINE vereinbarte Kurszeit pro Woche. Ein Wechsel zwischen einzelnen Kursen ist nach Rücksprache möglich, sofern freie Plätze bestehen. Der Anbieter hat das Recht, einen Kurs aufgrund zu geringer Nachfrage aus dem jeweils aktuellen Kursplan zu nehmen.

**Rücktritt:** Bei einem Rücktritt weniger als 2 Wochen vor Kursbeginn ist der Gesamtbetrag des Kurses fällig. Kann der Platz neu vergeben werden, ist lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 20 € fällig.

**Trainingsausfall:** Für den Fall, dass der Aqua Fitness Teilnehmer aus persönlichen Gründen verhindert ist, können die versäumten Einheiten möglichst innerhalb der entsprechenden Kalenderwoche in einem anderen Kurs nachgeholt werden.

Ein Nachholen versäumter Termine innerhalb eines Präventionskurses nach Ablauf der 8 Wochen ist nicht möglich.

Eine Teilnahmebescheinigung für die Krankenkasse kann nur ausgestellt werden, wenn an mindestens 80 % der Kurszeit teilgenommen wurde.

Erkrankt ein Teilnehmer und kann länger als 2 Wochen nicht am Training teilnehmen, so kann die Teilnahmegebühr anteilig erstattet werden. Darüber muss der Anbieter innerhalb von 2 Wochen informiert werden.

Nach Ablauf dieser Frist ist eine Erstattung nicht möglich.

**Haftung:** Für Personen- und Sachschäden wird nicht gehaftet. Es sei denn, seitens des Anbieters liegt ein Verschulden vor. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Für den Verlust von Gegenständen wird keine Haftung übernommen.

**Schlussbestimmung:** Sollte eine der o. g. Bedingungen nichtig oder unwirksam sein, so bleiben die restlichen AGBs sowie die weiteren Teilnahmebedingungen hiervon unberührt.